



Stadtkämmerer
Uwe Becker

Ausschreibung des Projektwettbewerbs

„Über Brücken – Überbrücken“

Die Stadt Frankfurt am Main und das US-Generalkonsulat fördern im Rahmen des Programms *UnderstandinG* die deutsch-amerikanische Freundschaft. Dies erfolgt in erster Linie durch die Vermittlung gegenseitigen kulturellen Verständnisses und der Begegnung hier lebender US-Bürgerinnen und Bürger mit der sie umgebenden Nachbarschaft. Kernstück des *UnderstandinG* Programms ist die Vergabe eines Preises für besonderes Engagement um die deutsch-amerikanische Freundschaft. In diesem ersten Jahr der Preisverleihung liegt der Schwerpunkt beim 60. Jahrestag der Luftbrücke.

Der 60. Jahrestag der Luftbrücke soll zum Anlass genommen werden, das historische Thema der Luftbrücke einem jungen Publikum zugänglich zu machen und eine Brücke für die deutsch-amerikanische Freundschaft in der heutigen Zeit zu schlagen. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen in einer globalisierten Welt, in der unterschiedliche Kulturen zusammentreffen und es gilt, die Zukunft gemeinsam zu gestalten, bietet der Jahrestag der Luftbrücke eine Gelegenheit, aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen und den Dialog zwischen Deutschen und Amerikanern zu intensivieren.

Unter dem Motto „Über Brücken – Überbrücken“ rufen die Stadt Frankfurt am Main und das US-Generalkonsulat in Kooperation mit der Fraport AG Frankfurter Schulen, amerikanische und internationale Schulen im Rhein-Main Gebiet, Institutionen und Vereine zu einem Projektwettbewerb auf. Denn „über Brücken“ des Miteinanders und des Verständnisses – den Säulen einer Freundschaft – kommen wir zueinander und können kulturelle Unterschiede „überbrücken“ – ganz im Sinne von *UnderstandinG*.

Was hat es mit der Luftbrücke auf sich? Während der Berlin-Blockade durch die sowjetische Besatzung versorgten die Westalliierten USA, Frankreich und Großbritannien von Juni 1948 bis Mai 1949 die Bevölkerung West-Berlins aus der Luft. Die Luftbrücke ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie eine aussichtslos erscheinende Situation ins Positive gewendet und der Grundstein für eine lang anhaltende Freundschaft zwischen den USA und Deutschland gelegt wurde. Die Luftbrücke ist somit Symbol der deutsch-amerikanischen Freundschaft, die wiederum getragen wird von einer Vielzahl persönlicher Beziehungen.

Im Rahmen des diesjährigen Projektwettbewerbs geht es darum, in innovativer Form die Geschehnisse um die Luftbrücke besonders jungen Menschen mit dem Ziel nahe zu bringen, die Brücke der gemeinsamen Verantwortung weiterzubauen. Projekte können bis zum 9. Mai an die folgenden Adressen eingereicht werden:

Anne Rückschloß, Stadt Frankfurt am Main - Dezernat Finanzen, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-35539, E-Mail anne.rueckschloss@stadt-frankfurt.de
oder

Dr. Kirsten Gerstner, US-Generalkonsulat - Presse-und Kulturabteilung, Gießener Straße 30, 60435 Frankfurt am Main, Tel: (069)-7535-8824, E-mail: gerstnerk@state.gov

Eingereicht werden müssen

1. das **Projekt** an sich. Den innovativen Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt. Projekte könnten sein: Ausstellung, Interviewreihe, Video- oder DVD/CD-Rom-Produktion, Lied, Essay, Präsentation (z.B. Power Point), Poster, Postkarte, Bild, Collage, Skulptur.
2. eine **Projektbeschreibung** in deutscher und englischer Sprache (eine ausführliche Version in der Muttersprache und eine kürzere Zusammenfassung in der zweiten Sprache); darin enthalten sein muss eine Auflistung der Beteiligten (mindestens 2 Personen)

Erfordert die Umsetzung eines aufwendigen Projektes einen Zeitraum, der über die Frist hinausreicht (z.B. Interviewreihe mit Zeitzeugen und aufwendiger technischer Aufbereitung), genügt auch die Einreichung einer detaillierten Beschreibung von Konzept und Umsetzung. Das abgeschlossene Projekt kann dann nachgereicht werden..

Preise

1. Preis: **Reise nach Berlin** mit zwei Übernachtungen und Programm (Bundestag, US-Botschaft, etc.)
- 2.- 4. Preis: **Je 2000 Euro** fuer die teilnehmende Schule/Klasse zur Verschönerung der Klassenräume, ein Klassenprojekt oder zur Anschaffung notwendiger Materialien.
5. Preis: Fahrt zur **Gedenkstätte Point Alpha** bei Fulda
- 6.- 7. Preis: Ganztätige **Fraport Touren** inklusive Rollfeld und vieles mehr.
8. Preis: Tickets für eine Show am **English Theatre mit Backstage Tour**

Kriterien für die Preisvergabe

- a) Anschauliche Vermittlung der gemeinsamen Verantwortung (gerade in schwierigen Zeiten)
- b) (symbolische) Darstellung der historischen Geschehnisse um die Luftbrücke bzw. ihrer Konsequenzen
- c) (symbolische) Verbindung der Situation damals und der aktuellen Situation
- d) Nachhaltigkeitspotenzial der Projektidee
- e) Wünschenswert, aber für die Teilnahme nicht erforderlich, ist die Zusammenarbeit von Deutschen und Amerikanern in der Projektgruppe

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von US-Generalkonsulin Jo Ellen Powell und Stadtkämmerer Uwe Becker. Die Auswahl der besten Beiträge obliegt einer hochkarätig besetzten Jury. Den Gewinnern werden ihre Preise im Rahmen der Feierlichkeiten der Fraport AG am Luftbrückendenkmal am 26. Juni 2008 persönlich überreicht.

Also: Bewerben! Es lohnt sich!